

So habe ich auch die durch Alter in Verfall gerathenen Kirchen des heil. Apostels Paul und der heil. Maria Magdalena (wo eist ein Nonnenkloster war), zugleich mit dem neuen Friedhofe und den diesen umgebenden Mauern, ~~sow~~ sowie der heil. Margaretha zu Oberburg und der heil. Jungfrau und Märtyrerin Ursula mit ihren Gefährtinnen und noch andere verfallene Kirchen theils wieder hergestellt, theils vom Grunde aus neu aufführen lassen; endlich auch jene alte Kirche zu Oberburg, welche ehemals Klosterkirche war, durch Malereien, Statuen und Bildhauerarbeiten verzieren lassen.

Bericht des Laibacher Bischofs Thomas Chrön an den Papst Paul V.
über den Zustand der Laibacher Diöcese, ddo. Graz, 22. Juli 1616.
MHVK. Juni 1854. str. 47.

Gleichsam zwischen den Ringmauern von Oberburg sind folgende 5 Filialkirchen, als:

des heil. Apostels Paul, [glej tudi: GORNJI GRAD, p. c. sv. Magdalene]
der heil. Maria Magdalena, [-"-]
der heil. Jungfrau Margaretha,
der heil. Ursula nebst ihren Gefährtinnen, und
des heil. Apostels Thomas;

ferner auch die Capellen des heil. Apostels Andreas und Mariä Verkündigung mit der Bruderschaft des heil. Altarsacramentes.

Anton Jellouschek: Historische Miscellen. Bericht des Laibacher Bischofes Thomas Chrön an den Papst Paul V., ethaltend den Zustand, besonders aber eine ausführliche Beschreibung des Laibacher Bisthums, ddo. Graz am 25. August 1616. MHVK. September 1854. str. 69.